

Protokoll

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **18.05.2016** um 14:00 Uhr im Familienzentrum tam des Diakonisches Werkes Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 116-117, 10963 Berlin.

Anwesende: Susanne Gerull, Ingrid Stahmer, Hermann Pfahler, Carsten Jung, Kirstin Wulf, Stefan Schürmann

Entschuldigt: Ingrid Lühr, Elke Schilling

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen

TOP 2 Protokoll vom 16.03.2016

Das Protokoll wird angenommen und auf der lak-Website veröffentlicht. Der SprecherInnenrat und die Liga-GF wird darüber per E-Mail informiert.

TOP 3 Berichte der FachgruppensprecherInnen

FG Kinderarmut und Familie

1. Die „Wir kommen wählen“-Aktion am 8. Juni 2016 bei der Berliner Stadtmission - Mitten im Kiez, Bernburger Straße 3 - 5 wird momentan vorbereitet. Alle eingeladenen Politiker haben die Teilnahme zugesagt. Im [MACHmit! Museum](#) findet eine ähnliche Veranstaltungen im Kontext der Abgeordnetenhauswahl statt. Möglichkeiten zur Kooperation sollen durch Vertreter der FG angefragt werden.
2. Überarbeitung der FG-Website soll im Rahmen des nächsten SprecherInnenrats vorgestellt werden.
3. Kirstin Wulf und Andreas Roeske wurden in den Vorstand des [Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz](#) gewählt. Gemeinsame thematische Schnittstellen werden bestimmt.

FG Wohnungslose Menschen

1. Birgit Münchow wechselt in die Fachgruppe Frauenarmut
2. Dagmar von Lucke wurde als Fachgruppensprecherin wiedergewählt.
3. Der Entwurf der Broschüre „Was tun, wenn Wohnungslosigkeit droht?“ wurde fertiggestellt und befindet sich in der Abstimmung. Der SprecherInnenrat beschließt, dass er im Rahmen des Termins bei der Liga GF zur Ansicht gezeigt wird. Die Veröffentlichung ist für September 2016 anvisiert.
4. Die Fachgruppe hat sich mit der Selbstdarstellung auf der Website befasst und leitet Änderungsbedarfe an die Geschäftsstelle weiter. Es wird beschlossen, dass der gesamte Online-Auftritt der lak im nächsten SprecherInnenrat in einem eigenen Tagesordnungspunkt thematisiert wird.

FG Armutsbegriff

1. Die Papiere zu klassischen und innovativen Armuts- und Reichtumsdefinitionen wurden in der Fachgruppe abgestimmt und werden sukzessive auf der Website veröffentlicht.
2. Die Fluktuation der Mitglieder in der Fachgruppe ist hoch, die Anzahl der Mitarbeitenden bleibt aber stabil.

FG Frauenarmut

1. Die Fachgruppe hat sich am 10.05.2016 getroffen. Die Sitzung war durch das gegenseitige Kennenlernen der Beteiligten bestimmt. Zur Strukturierung der möglichen Arbeitsschwerpunkte und zur Organisation der FG ist mit dem 31.05.2016 09:00 bis 11:00 Uhr ein zeitnaher Folgetermin gefunden worden, um an die Gespräch anzuknüpfen.

FG Migration und Flüchtlinge

1. Für den 15. April hat die Fachgruppe gemeinsam mit der Beratungsstelle für entsandte Beschäftigte beim DGB das inzwischen dritte Vernetzungstreffen der Einrichtungen, die schwerpunktmäßig Unionsbürger*innen beraten, organisiert. Themen waren diesmal die Auswirkungen des BSG-Urteils vom 3.12.15 auf den Zugang zu Sozialleistungen, EU-Vorhaben zum Kindergeld, Erfahrungen mit dem Berliner Schwangerschaftsfonds und Gutscheine für Deutschkurse für EU-Bürger*innen in prekären Lebenslagen. Zu den geplanten Änderungen im Kindergeldbereich hat sich eine AG zur Erarbeitung einer Stellungnahme gebildet, die bis zum Beginn des Sommers vorliegen soll.
2. Eine Wkw-Veranstaltung für Unionsbürger*innen ist in Planung, zwei interessierte Organisationen für die Durchführung sind gewonnen. Zurzeit wird Material zum kommunalen Wahlrecht von EU-Bürger*innen gesichtet, die Feinabstimmung erfolgt bei der nächsten FG-Sitzung am 3. Juni."

TOP 4 Veränderungen in der Geschäftsstelle

Stefan Schürmann erklärt, dass er am 30.06.2016 sein Arbeitsverhältnis beim Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte beenden wird.

TOP 5 Verschiedenes

1. Wir kommen wählen
Momentan haben zehn Einrichtungen ihren Willen erklärt, Aktionen im Rahmen von WKW durchzuführen. Die Info-Materialien (Flyer, Plakat) werden gerade gestaltet. Es soll auch weiterhin bei Einrichtungen für die Beteiligung an der WKW-Aktion geworben werden.
2. Erarbeitung eines Corporate Designs
Im Rahmen des Berichts zur Broschüre „Was tun, wenn Wohnungslosigkeit droht!?“ wird die Notwendigkeit eines einheitlichen Auftritts in den (Print-)Produkten der lak erörtern. Es wird beschlossen, professionelle Beratung dazu einzuholen.

Die nächsten Sitzungen des SprecherInnenrates findet am **29.06.2016** und **06.09.2016** jeweils um **15:00 Uhr** in den Räumen des **Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt.

Berlin, 18.05.2016